

Register

zu dem

Gesetz- und Verordnungsblatte für das Königreich Bayern
vom Jahre 1891.

A. Sach-Register.

A.

Abschied. Siehe „Rundrath“.

Adel. Auszüge aus der Adelsmatrikel des Königreichs. 12, 26, 34, 148, 169—170, 194, 234, 320, 370.

— Erhebung in den erblichen Adelsstand. 60.

— Erhebung in den Freiherrnstand des Königreichs. 368.

— Namensbeilegung. 10, 144.

Advokaten. Siehe „Rechtsanwälte“.

Ärzte. Königlich Allerhöchste Verordnung, die Verpflichtung der Medizinalpersonen zur Anzeige ansteckender Krankheiten unter Menschen betr. 229—230.

Nachordnung für das Königreich Bayern vom 1. August 1885; hier Abänderung derselben. 424—429.

Allerhöchste Handschreiben. (70. Geburtsfest Seiner Kgl. Hoheit des Prinz-Regenten) 35.

Alters- und Invaliditätsversicherung. Siehe „Invaliditätsversicherung“.

Amerika.

— Vice-Handelsagentur der Vereinigten Staaten von Amerika in Fürtth. 234.

— Consular-Agentur der Vereinigten Staaten von Amerika in Bamberg. 320.

Annahme fremder Dekorationen. Siehe unter „Dekorationen“.

Anstellungsbehörden für Militäranwälte im bayerischen Staatsdienste. 225.

— für Militäranwälte bei der Reichsverwaltung. 199—200. Siehe auch „Militäranwälte“.

Anwaltskammern. Personalstand der Vorstände derselben. 7—9, 51—52.

Apotheken. Feilhalten und Verkauf des Koch'schen Heilmittels gegen die Tuberkulose. 57 bis 58.

— Königlich Allerhöchste Verordnung, betreffend die Abgabe starkwirkender Arzneien sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken. 393—401. Siehe auch S. 422.

Arbeiterkolonie in Simonshof; Gewährung einer Unterstützung. 119.

Argentinische Wertpapiere, Abstempelung solcher. 165—166.

Armee. Siehe „Militärwesen“.

Arzneien. Feilhalten und Verkauf des Koch'schen Heilmittels gegen die Tuberkulose. 57 bis 58.